

LGA Labor – Wasserhygiene

Telefon Laborleitung 0711 25859-308
Telefon Labor 0711 25859-367
wasserhygiene@sm.bwl.de

Fax 0711 25859-266

O_UA_Oberflächenwasser_v07_250612.docx

LGA interne Proben-Nr.

Untersuchungsauftrag Oberflächenwasser

Formular bitte für jede Probe vollständig und deutlich ausfüllen

Einsender		Einsender LGA <input type="checkbox"/>	Rechnungsempfänger (falls abweichend vom Einsender)	
Name:		Name:		
Straße:		Straße:		
PLZ/Ort:		PLZ/Ort:		
Telefon/Fax:		Telefon/Fax:		
<input type="checkbox"/> Planprobe <input type="checkbox"/> Vergleichsprobe <input type="checkbox"/> Verdachtsprobe <input type="checkbox"/> Sonstige <input type="checkbox"/> Nachprobe zu Probe WA		Wird vom LGA ausgefüllt		
		Eingang / Handzeichen:		
		Untersuchungsumfang: Eingangstemperatur [°C]:		
Entnahmestelle		Entnahmestellencode:		
Datum <input type="text"/> . <input type="text"/> . <input type="text"/> Zeit <input type="text"/> : <input type="text"/> <input type="text"/>		<input type="text"/>		
Bezeichnung:				
Angaben gemäß BadegVO				
<input type="checkbox"/> EU-Badeplatz <input type="checkbox"/> kein EU-Badeplatz		Gewässer-ID: DEBW_PR <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>		
Angaben zur Wasserart		Sonderuntersuchungen (nur n. Vereinbarung)		
<input type="checkbox"/> Badegewässer <input type="checkbox"/> sonstige Oberfl. Wasser <input type="checkbox"/> Abwasser <input type="checkbox"/> Schlamm <input type="checkbox"/> Sonstige		<input type="checkbox"/> Cyanobakterien mikroskopisch <input type="checkbox"/> sonstige Algen mikroskopisch <input type="checkbox"/> Algentoxin <input type="checkbox"/> Enteropathogene Viren <input type="checkbox"/> Parasitendauerformen (Kryptosporidien u. Giardien)		
Angaben zur Gewässerart		Bemerkungen		
<input type="checkbox"/> Fließgewässer <input type="checkbox"/> Baggersee <input type="checkbox"/> Natursee <input type="checkbox"/> Künstl. Kleinbadeteich <input type="checkbox"/> Staumsee <input type="checkbox"/> Anlagensee <input type="checkbox"/> Bodensee <input type="checkbox"/> sonstige Gewässer				
Angaben zur Vorortmessungen				
O₂-Sättigung (%)		gelöstes O₂ (mg/l)	Temperatur °C	pH-Wert
<input type="text"/> , <input type="text"/>		<input type="text"/> , <input type="text"/> , <input type="text"/> , <input type="text"/>	<input type="text"/> , <input type="text"/> , <input type="text"/>	<input type="text"/> , <input type="text"/> , <input type="text"/>
Angaben des Probenehmers				
Der Unterzeichnende bestätigt, dass die Probenahme entsprechend den umseitig aufgeführten Bedingungen für die Probenahme von Oberflächenwasser erfolgt ist				
Datum: Name, Vorname: Unterschrift:				

Hinweise zu Probenahme und Versand

Oberflächenwasser

O

O_UA_Oberflächenwasser_v07_250612.docx

Die Probenahme hat nach den geltenden Festlegungen des LGA zu erfolgen. **Der Probenehmer muss über eine geeignete Fachkenntnis zur Probenahme verfügen, in das QM-System des LGA-Labors eingebunden und entsprechend gelistet sein.** Der Probenehmer erkennt die allgemeinen Probenahmebedingungen des LGA per Unterschrift (umseitig) auf dem Untersuchungsauftrag an. Abweichungen oder Änderungen von dieser Regelung sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des LGA zulässig. Diese ist ggf. vor der Probenahme einzuholen. Die Probenahme von Wasserproben aus Oberflächenwässern erfolgt in Anlehnung an die DIN 19458.

Geräte, Instrumente und Hilfsmittel

Isolierte Transportbehälter mit Kühelementen; Kühlschränke transportabel. Probenahmegeräße des LGA oder vergleichbare Gefäße (sterile 250 ml Flaschen, 500 ml Flaschen, evtl. 10 l Flaschen, Filterkartuschen etc.), Thermometer und andere Messgeräte soweit erforderlich.

Durchführung der Entnahme von Oberflächenwässern

Badegewässer (Seen, Flüsse) werden in der Regel nach der BadegVO während der Badesaison klassifiziert. Die Probenahmestellen der EU-Badestellen sind durch Rechts- und Hochwerte festgelegt und dürfen ohne Zustimmung des LGA nicht verändert werden. Alle Probenahmestellen aus Oberflächengewässern müssen eindeutig definiert sein. Die Probenahmestellen sollten repräsentativ für die Wasserbeschaffenheit an der Stelle sein, die von der Mehrheit der Badegäste benutzt wird, oder wenn Verunreinigung erwartet wird, abhängig vom Ziel der Probenahme. Schöpfproben (20-30 cm unter dem Wasserspiegel) an Probenahmestellen nehmen, an denen die Wassertiefe 1-1,5 m beträgt. Die Flasche umgekehrt nach unten ins Wasser bis zur Probenahmetiefe untertauchen. Anschließend die Flasche durch Drehen seitwärts und aufwärts bis zur Markierung (250 ml) füllen. Wenn Strömung vorhanden ist, die Flasche der Strömung zugewandt halten.

Entnahmemengen:

- Für die mikrobiologische Untersuchung von EU-Badegewässern oder Kleinbadeteichen werden mindestens 250 ml entnommen, für Sonderuntersuchungen können größere Volumina erforderlich sein oder es müssen spezielle Filterkartuschen eingesetzt werden. Hierzu ist unbedingt vor der Probenahme mit dem Labor Rücksprache zu halten.!!

Transport von Oberflächenwasserproben

- Schnellstmöglicher Transport zur Untersuchungsstelle (z. B. per Express oder Kurier)
- Der Transport darf nur gekühlt erfolgen (5 ± 3 °C), z. B. in isolierten Behältern mit Kühelementen, die Zeit zwischen Entnahme und Verarbeitung im Labor soll 24 h nicht überschreiten.